



Stadt Meerbusch

Abwasserbeseitigung

Betriebskostenabrechnung

2005

aufgestellt am 13.09.06

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Bürgermeister, Erster Beigeordneter, Leiter des Fachbereichs 5, Team 50, Team 53,
Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis.....	4
1.1. Betriebsergebnis.....	4
1.2. Kostendeckungsgrad	4
1.3. Gebühr.....	4
1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses	5
1.4.1. Allgemeines	5
1.4.2. Verfahrensweise	5
2. Vergleich mit Kalkulation.....	5
2.1. Kostenseite	5
2.2. Erlösseite	6
3. Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren	6
4. Erläuterungen	7
4.1. Kosten	7
4.1.1. Personalkosten.....	7
4.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten.....	8
4.1.2.1 Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen	8
4.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen.....	8
4.1.2.3 Unterhaltung masch. Ausstattung Sonderbauwerke.....	8
4.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude	8
4.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord	8
4.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord	9
4.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	9
4.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	9
4.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe	10
4.1.4.1 Inkassokosten.....	10
4.1.4.2 Entwässerungsplanung.....	10
4.1.4.3 Abwasserabgabe	10
4.1.5. Innere Verrechnungen	11
4.1.6. Kalkulatorische Kosten	11
4.1.6.1 Abschreibung.....	11
4.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals	12
4.1.6.3 Anlagekapital	12
4.1.6.4 Abzugskapital	13
4.1.6.5 Zinsberechnung	13
4.1.7. Interne Leistungsverrechnung.....	13
4.1.7.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	13
4.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –	14

4.1.8. Grubenentsorgung	14
4.2. Erlöse	14
4.2.1. Kanalbenutzungsgebühren	14
4.2.2. Gebührenanteil Straßenentwässerung.....	15

Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2005
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten
8. Grubenentsorgung
9. Kanalbenutzungsgebühren

Betriebskostenabrechnung 2005

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2005 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	10.327.325,70 €
Haupterlöse	<u>9.777.819,90 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-549.505,80 €
Entnahme aus der Rücklage	815.581,80 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>242.140,80 €</u>
Betriebsergebnis	<u>508.216,80 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung. Diese Kostenüberdeckung beträgt - 4,92%. Hauptursache für diese hohe Kostenüberdeckung ist eine kurzfristige Änderung des Wirtschaftsplanes 2005 für die Kläranlage Düsseldorf-Nord durch die Stadt Düsseldorf und eine damit verbundene Reduzierung des von der Stadt Meerbusch zu zahlenden Klärkostenanteils.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 508.216,80 € beträgt der Kostendeckungsgrad 104,92%.

1.3. Gebühr

Die Kanalbenutzungsgebühr für 2005 beträgt lt. Ratsbeschluss 2,92 €/m³. Sie hätte nach der Betriebskostenabrechnung wie folgt betragen müssen:

Gesamtkosten	10.327.325,70 €
Abzgl. Anteil Straßenentwässerung	1.445.825,60 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	815.581,80 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>242.140,80 €</u>
Zu verteilende Kosten	7.823.777,50 €
Abwassermenge	2.853.591 m³
Kosten pro m³	<u>2,74 €</u>

1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.4.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Es besteht die Möglichkeit, bei Vorliegen atypischer Umstände, Kostenunterdeckungen ausnahmsweise auch noch nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren auszugleichen.

Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2005 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2007 und muss spätestens bei der Kalkulation 2008 durchgeführt werden.

1.4.2. Verfahrensweise

Das positive Betriebsergebnis ist, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzutragen. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2007 zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung i.H.v. insgesamt 508.216,80 € in das Jahr 2007 bzw. 2008 vorgetragen wird.

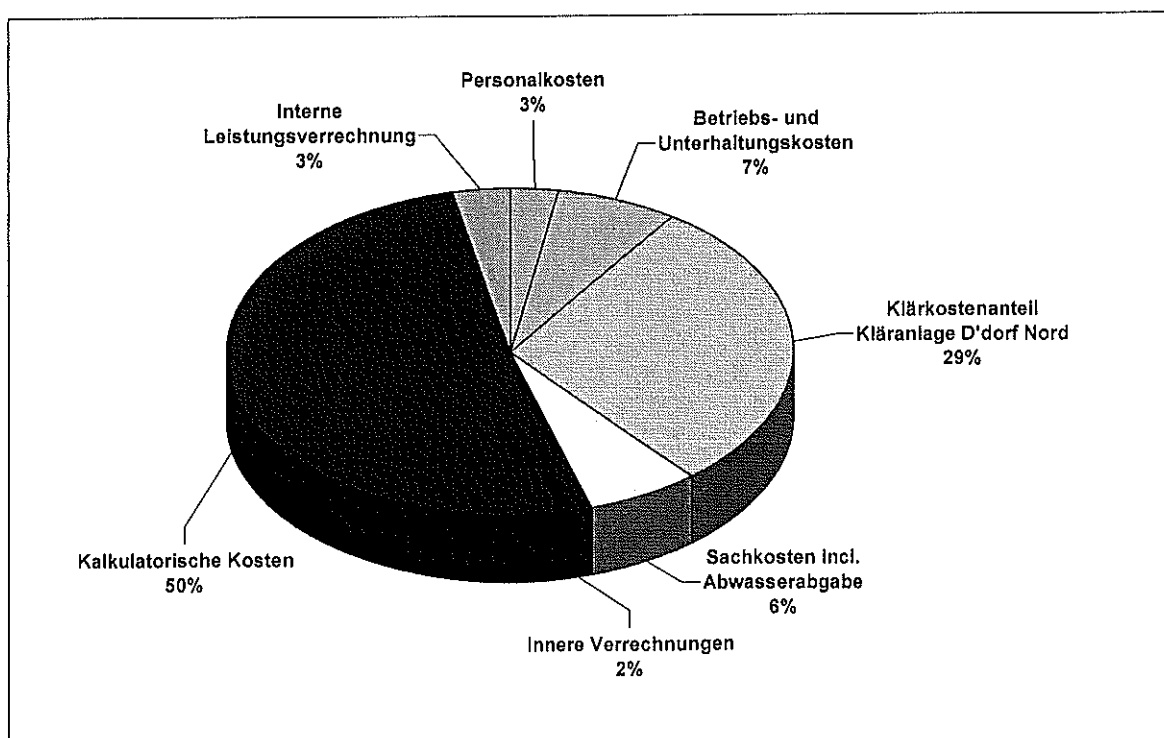
2. VERGLEICH MIT KALKULATION

2.1. Kostenseite

Kalkulation	11.393.989,00 €	Ergebnis	10.327.325,70 €	Abweichung	-9,36%
-------------	-----------------	----------	-----------------	------------	--------

Die Kosten belaufen sich auf 10.327.325,70 € und liegen damit mit -1.066.663,30 € unter der Gebührenkalkulation. Die Differenz beträgt -9,36%. Hauptursache für diese hohe Kostenunterschreitung ist zum Einen der von der Stadt Meerbusch an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Klärkostenanteil (-485.666,05 €) und eine Verringerung bei den kalkulatorischen Kosten (-339.256,18 €). Die Abweichungen werden unter Ziff. 4.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



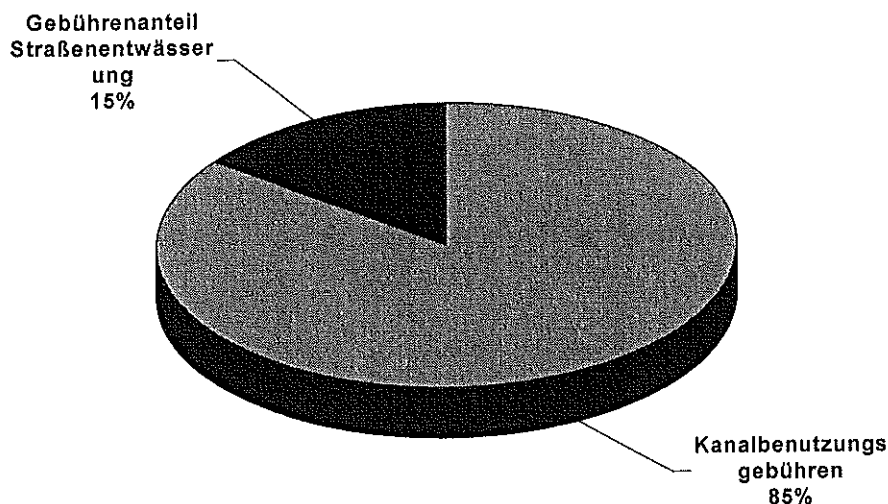
(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

2.2. Erlösseite

Kalkulation	10.336.266,40 €	Ergebnis	9.777.819,90 €	Abweichung -5,40%
--------------------	------------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Die Erlöse betragen insgesamt 9.777.819,90 € und liegen mit -558.446,50 €, somit -5,40% unter der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen den kalkulierten und den tatsächlichen Absatzmengen der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH. Daneben verändert sich der Anteil für die Straßenentwässerung im gleichen Verhältnis wie die Gesamtkosten (s. Ziff. 2.1). Die Abweichung der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 4.2 näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

3. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

Abrechnungs-jahr	Überdeckung €	Unterdeckung (-) €
1991		- 245.709,36 €
1992		- 514.392,65 €
1993		- 744.468,31 €
1994	1.539.554,70 €	
1995	339.534,85 €	
1996	34.092,91 €	
1997	327.414,67 €	
1998	568.103,87 €	
Zwischensumme:	2.808.701,00 €	- 1.504.570,32 €
Saldo:	1.304.130,68 €	
1994 *) in 1999		- 967.201,40 €
1994 *) in 2000		- 29.196,79 €
Zwischensumme:	- €	- 996.398,18 €
Summe:	2.808.701,00 €	- 2.500.968,50 €
Saldo von 8 J.:	307.732,50 €	
1999		- 27.796,32 €
2000	2.660,88 €	
2001	3.287,43 €	
2002		- 1.734,57 €
2003	242.140,80 €	
2004	133.047,23 €	
2005	508.216,80 €	

(*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates)

In den Jahren bis einschließlich 1998 ergibt sich per Saldo eine Überdeckung von 1.304.130,68 € . Diese Überdeckung wird korrigiert durch die Erstattung der in 1994 zu viel erhobenen Kanalbenutzungsgebühren. Es verbleibt eine Überdeckung von 307.732,50 € .

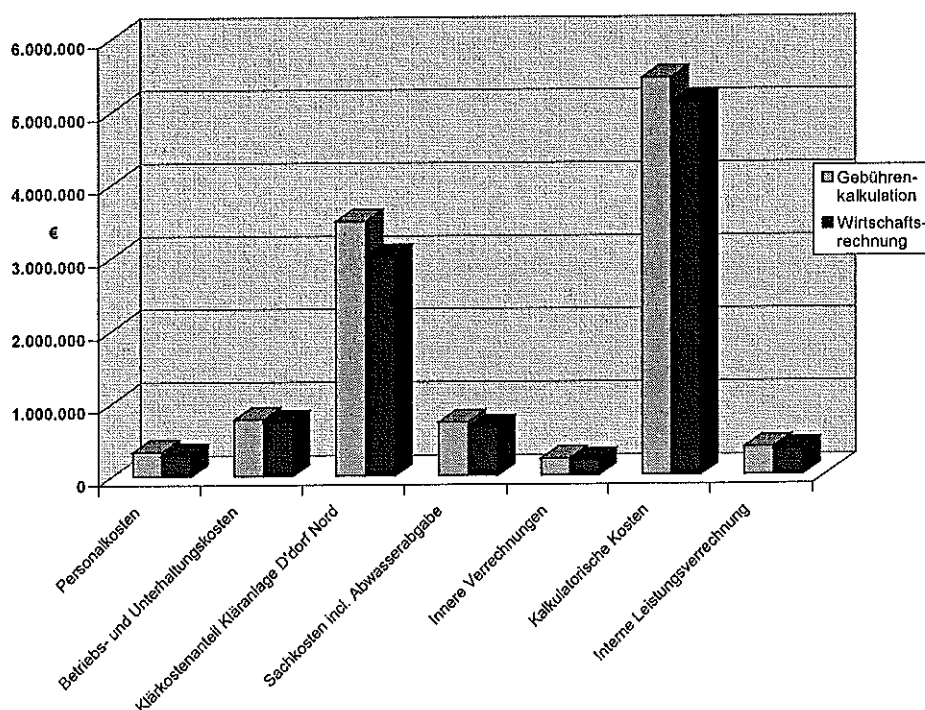
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.4.2.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt, wobei auch hier die sachlich zusammenhängenden Kosten als Einheit aufgeführt werden:



4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	335.460,08 €	Ergebnis	283.863,57 €	Abweichung -15,38%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die gebührenrelevanten Personalkosten weichen um -15,38% von der kalkulierten Summe ab. Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass zum einen für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2003 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2004 und 2005 erhöht wurden und zum anderen eine Sachbearbeiterstelle im Kanalbetrieb nicht wieder besetzt wurde.

Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

4.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation	780.400,00 €	Ergebnis	732.719,77 €	Abweichung -6,11%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

In der Summe sind die Betriebs- und Unterhaltungskosten um -6,11% gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.2.1 Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen

Kalkulation	470.000,00 €	Ergebnis	395.327,89 €	Abweichung -15,89%
-------------	--------------	----------	--------------	--------------------

Es wurden -74.672,11 € weniger als kalkuliert ausgegeben. Der Kalkulation wird der Haushaltsansatz zugrunde gelegt.

4.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen

Kalkulation	45.000,00 €	Ergebnis	35.426,23 €	Abweichung -21,28%
-------------	-------------	----------	-------------	--------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiß und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Die Reparaturkosten liegen mit einem Betrag von -9.573,77 € unter der Kalkulation.

4.1.2.3 Unterhaltung masch. Ausstattung Sonderbauwerke

Kalkulation	139.650,00 €	Ergebnis	169.917,32 €	Abweichung 21,67%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Insgesamt wurden 30.267,32 € mehr als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben.

4.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude

Kalkulation	110.000,00 €	Ergebnis	118.775,56 €	Abweichung 7,98%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Auch bei den Betriebskosten der eigenen Gebäude wurden 8.775,56 € mehr als kalkuliert ausgegeben.

4.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	3.491.444,25 €	Ergebnis	3.005.778,20 €	Abweichung -13,91%
-------------	----------------	----------	----------------	--------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk

- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle verringert sich nach der Abrechnung für 2005 um -485.666,05 €. Die Minderausgabe betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil. Erläuterungen unter Ziff. 4.1.3.1.
(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

4.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	3.449.444,25 €	Ergebnis	2.964.947,88 €	Abweichung -14,05%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Die an die Kläranlage im Jahr 2005 abgeführten Wassermengen sind um 61.350 m³ (1,1%) höher ausgefallen und entsprechen somit fast der kalkulierten Menge. Die Kosten pro cbm Schmutzwasser sind jedoch um ca. 18% niedriger ausgefallen als kalkuliert. Daraus resultieren geringere Kosten in Höhe von insgesamt -484.496,37 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m³ Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,6379 €, nach Endabrechnung 0,5421519840 €.

Die Stadt Düsseldorf hatte für das Wirtschaftsjahr 2005 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Kläranlage Düsseldorf-Nord geplant. Anfang des Jahres wurden diese jedoch auf spätere Jahre verschoben.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen muss auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen werden. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

So liegen auch die gemessenen Abwassermengen der Stadt Meerbusch um 61.350 m³ über der angenommenen Durchschnittsmenge von 5.407.500 m³. Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

4.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation	19.100,00 €	Ergebnis	18.599,08 €	Abweichung -2,62%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind um -500,92 € niedriger ausgefallen als kalkuliert. Die Kalkulation beruht ebenfalls auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

4.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation	22.900,00 €	Ergebnis	22.231,24 €	Abweichung -2,92%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

4.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation	733.054,67 €	Ergebnis	663.056,35 €	Abweichung -9,55%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

In der Summe sind die Sachkosten um -69.998,32 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.1 Inkassokosten

Kalkulation	144.600,00 €	Ergebnis	132.176,18 €	Abweichung -8,59%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit -12.423,82 € bzw. mit -8,59% unter der Kalkulation.

Die Unterschreitung resultiert aus geringeren Inkassokosten pro Wasserzähler gegenüber der Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH.

(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)

4.1.4.2 Entwässerungsplanung

Kalkulation	50.000,00 €	Ergebnis	4.469,20 €	Abweichung -91,06%
--------------------	--------------------	-----------------	-------------------	---------------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung unterschreitet die kalkulierte Summe um -45.530,80 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können.

4.1.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation	457.508,00 €	Ergebnis	447.045,07 €	Abweichung -2,29%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

- Abwasserabgabe für Schmutzwasser
- Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
- Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

1. Abwasserabgabe für das Schmutzwasser

Kalkulation	222.108,00 €	Ergebnis	223.051,74 €	Abweichung 0,42%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	-------------------------

Die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser, welche vom Land erhoben wird, ist über die Stadt Düsseldorf an das Land zu zahlen. Sie wird grundsätzlich 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres erhoben, so dass die Abrechnung für 2005 der Stadt Meerbusch noch nicht vorliegt. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird der voraussichtlich anfallende Betrag in Höhe von 223.051,74 € in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

2. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Regenwasserkanalisation

Kalkulation	33.300,00 €	Ergebnis	29.254,21 €	Abweichung -13,83%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Regenwasserkanalisation erhebt das Land in der Regel 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Hier wurde ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung gestellt, aber bis heute noch nicht beschieden. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

3. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

Kalkulation	202.100,00 €	Ergebnis	194.739,12 €	Abweichung -3,78%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation erhebt das Land in der Regel 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Hier wurde ebenfalls ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung beim Landesumweltamt gestellt, aber bis Heute noch nicht beschieden. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

4.1.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation	233.210,00 €	Ergebnis	204.068,64 €	Abweichung -12,50%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die „Inneren Verrechnungen“ verringern sich um -29.141,36 €. Aufgrund der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Die voraussichtlichen Verrechnungsbeträge wurden von den einzelnen Fach- und Servicebereichen kalkuliert.

(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)

4.1.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	5.447.220,00 €	Ergebnis	5.107.963,82	Abweichung -6,23%
--------------------	-----------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um -6,23% gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

4.1.6.1 Abschreibung

Kalkulation	2.457.790,00 €	Ergebnis	2.339.427,90 €	Abweichung -4,82%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung verringern sich um -118.362,10 € und das, obwohl die zur Berechnung der Abschreibung maßgeblichen Wiederbeschaffungszeitwerte gegenüber der Kalkulation gestiegen sind.

Es handelt sich um eine Reduzierung in Höhe von insgesamt -4,82% .

In der nachfolgenden Tabelle sind die **Wiederbeschaffungszeitwerte** dargestellt :

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	113.507.158,05 €	116.396.103,63 €	2.888.945,58 €
Betriebsgebäude	19.478.278,16 €	20.030.643,70 €	552.365,54 €
Masch. Einrichtung	3.485.273,41 €	4.281.377,57 €	796.104,16 €
Bewegl. Vermögen	1.382.925,08 €	1.299.947,58 €	-82.977,50 €
insgesamt	137.853.634,70 €	142.008.072,48 €	4.154.437,78 €

Die Wiederbeschaffungszeitwerte sind in der Summe um 4.154.437,78 € höher als kalkuliert. Diese Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

Die Reduzierung der kalkulatorischen Abschreibung resultiert aus einer Umstellung des Abschreibungsverfahrens. Entsprechend der Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) werden die Abschreibungen nicht mehr nach der Halbjahresregel sondern zukünftig monatsgenau ermittelt. D.h. für eine Anlage die erst im November des betreffenden Wirtschaftsjahres in Betrieb gegangen ist, wird nur noch ein Zwölftel des Jahresabschreibungsbetrages angesetzt und nicht mehr die Hälfte.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

4.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	2.989.430,00 €	Ergebnis	2.768.635,92 €	Abweichung -7,39%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 8,0% verzinst.

Die Abrechnung ergibt -220.894,08 € niedrigere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 4.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 4.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 4.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

4.1.6.3 Anlagekapital

In der nachstehenden Tabelle sind die Restbuchwerte im Vergleich dargestellt.

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	52.202.260,48 €	52.332.173,07 €	129.912,59 €
Betriebsgebäude	7.785.570,48 €	9.452.232,27 €	1.666.661,79 €
Masch. Einrichtungen	2.683.188,37 €	3.486.204,25 €	803.015,88 €
Bewegl. Vermögen	697.334,50 €	623.222,68 €	-74.111,82 €
Grundstücke	773.378,26 €	658.244,18 €	-115.134,08 €
insgesamt	64.141.732,09 €	66.552.076,45 €	2.410.344,36 €

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass der Restbuchwert des Anlagekapitals unter dem Strich höher ausfällt als ursprünglich kalkuliert.

Diese Abweichung ist, wie auch schon bei der Abschreibung, maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorjahres zugrunde liegt und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

4.1.6.4 Abzugskapital

Das sog. Abzugskapital, bestehend aus Finanzierungsbeiträgen Dritter (- Beiträge und Zuwendungen -), wurde bei der Kalkulation mit 25.033.324,46 € angesetzt. Das Ergebnis beträgt 25.541.838,17 €.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

4.1.6.5 Zinsberechnung

Auch auf die Zinsberechnung haben die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

Verschiedene Anlagen wurden, entgegen der ursprünglichen Einschätzung, erst am Ende des Jahres fertig. Auch dies hat Auswirkungen auf die Höhe der Zinsen.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

4.1.7. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	383.800,00 €	Ergebnis	346.014,85 €	Abweichung -9,85%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch werden die Personalkosten des Bauhofes, die Sachkosten und Betriebskosten sowie die Fahrzeugkosten unmittelbar mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Ich verweise auf die weiteren Ausführungen.

4.1.7.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	293.700,00 €	Ergebnis	265.255,06 €	Abweichung -9,69%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Die Personalkosten des Bauhofes wurden anhand der voraussichtlich zu erwartenden Lohnsteigerungen und unter Zugrundelegung der tatsächlichen Personalkosten von 2003 kalkuliert. Die Abweichung beträgt -9,69% .

4.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	90.100,00 €	Ergebnis	80.759,79 €	Abweichung -10,37%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch kann der Entwässerungsbetrieb verursachungsgerecht mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet werden. Hier weichen die tatsächlichen Kosten um -10,37% von der Kalkulation ab.

4.1.8. Grubenentsorgung

Kalkulation	21.280,00 €	Ergebnis	20.145,82 €	Abweichung 5,33%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	-------------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen mit -1.134,18 € (5,33%) unter der Kalkulation.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 - Grubenentsorgung)

4.2. Erlöse

4.2.1. Kanalbenutzungsgebühren

Kalkulation	8.741.066,40 €	Ergebnis	8.331.994,30 €	Abweichung -4,68%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Bei den Kanalbenutzungsgebühren sind -409.072,10 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.992.300 m³) zugrunde gelegt.

Die tatsächliche Abwassermenge beläuft sich jedoch auf 2.853.591 m³, -138.709 m³ weniger als angenommen, so dass die daraus resultierenden Erlöse die Kalkulation um -4,68% unterschreiten.

(siehe Anlage 9 - Kanalbenutzungsgebühren)

4.2.2. Gebührenanteil Straßenentwässerung

Kalkulation	1.595.200,00 €	Ergebnis	1.445.825,60 €	Abweichung -9,36%
-------------	----------------	----------	----------------	-------------------

Der Gebührenanteil für die Straßenentwässerung, d.h. hier handelt es sich um einen Anteil, den die Stadt selbst für die öffentlichen Flächen tragen muss (14 % der Kosten lt. Wibera Gutachten), liegt mit -149.374,40 € unter dem kalkulierten Straßenentwässerungsanteil. Der Anteil für die Straßenentwässerung verändert sich im gleichen Verhältnis wie die Gesamtkosten (s. Ziff. 2.1).

Meerbusch, 13. September 2006



Volmerich
Dipl. Betriebsw. (FH)

Anlagen

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2005
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten
8. Grubenentsorgung
9. Kanalbenutzungsgebühren

Abwasserbeseitigung **Betriebskostenabrechnung 2005**

Anlage 1

Kosten- und Erlösarten		Haushaltszoll		Gebühren- kalkulation	Wirtschafts- rechnung	Abweichungen Wirtschaftrechnung von der Kalkulation in € in %
I. K o s t e n						
A	Personalkosten		758.074,00	335.460,08	283.863,57	-51.596,51 -15,38%
B	Betriebs- und Unterhaltungskosten		780.400,00	780.400,00	732.719,77	-47.680,23 -6,11%
C	Klärkostenanteil Kläranlage D'dorf Nord		3.323.000,00	3.491.444,25	3.005.778,20	-485.666,05 -13,91%
D	Sachkosten incl. Abwasserabgabe		859.100,00	733.054,67	663.056,35	-69.998,32 -9,55%
E	Innere Verrechnungen		514.554,00	233.210,00	204.068,64	-29.141,36 -12,50%
	Sach- und Betriebskosten (B - E)		5.477.054,00	5.238.108,92	4.605.622,96	-632.485,96 -12,07%
F1	Abschreibung		2.457.790,00	2.457.790,00	2.339.427,90	-118.362,10 -4,82%
F2	Verzinsung		2.989.430,00	2.989.430,00	2.768.535,92	-220.894,08 -7,39%
F	Kalkulatorische Kosten		5.447.220,00	5.447.220,00	5.107.963,82	-339.256,18 -6,23%
G	Interne Leistungsverrechnung			383.800,00	346.014,85	-37.785,15 -9,85%
	Direkte Kosten (A - G)		11.682.348,00	11.404.589,00	10.343.465,20	-1.061.123,80 -9,30%
H	abzgl. Nebenerlöse		652.570,00	10.600,00	16.139,50	5.539,50 52,26%
	Verbleibende direkte Kosten		11.029.778,00	11.393.989,00	10.327.325,70	-1.066.663,30 -9,36%
II. H a u p t e r l ö s e						
A	Kanalbenutzungsgebühren		8.712.496,00	8.741.066,40	8.331.994,30	-409.072,10 -4,68%
B	Gebührenanteil Straßenentwässerung			1.595.200,00	1.445.825,60	-149.374,40 -9,36%
	Summe Haupterlöse			10.336.266,40	9.777.819,90	-558.446,50 -5,40%
Überdeckung/ Unterdeckung (-)				-1.057.722,60	-549.506,80	-508.216,80 -48,06%
III. Rücklagenabwicklung						
A	Entnahme Sonderrücklage		815.582,00	815.581,80	815.581,80	
IV. Vortrag Betriebsergebnisse						
A	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorvorjahr)					
B	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			242.140,80	242.140,80	
	Summe Vortrag Betriebsergebnis			242.140,80	242.140,80	
Betriebsergebnis (Erlöse /- Kosten)				0,00	508.216,80	

Anlage 2

Zur Betriebskostenabrechnung

lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl. Vers.	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten Insg.	
			In %	lfd. Kosten in €	In %	lfd. Kosten in €	In %	In €
1	050 00 0010	63.976,81	5%	3.198,83	20%	12.795,32		
2	050 50 0010	60.997,36	6%	3.659,84	26%	15.859,31		
3	050 50 0020	35.633,14	6%	2.137,99	26%	9.264,62		
4	050 50 0025	31.083,58	18%	5.596,04	25%	7.770,90	5%	1.554,18
5	050 50 0030	6.702,47	6%	402,15	25%	1.675,62		
6	050 50 0040	29.739,54	1%	297,40	25%	7.434,89		
7	050 51 0010	59.405,86	30%	17.821,76	30%	17.821,76	4%	2.376,24
8	050 51 0020	64.129,40			5%	3.206,47		
9	050 51 0030	44.813,24			30%	13.443,97		
10	050 51 0040	53.760,67			30%	16.128,20		
11	050 51 0050	58.146,72			70%	40.702,70		
12	050 51 0060	66.942,70			70%	46.859,89		
13	050 51 0090	53.878,49	5%	2.693,92	95%	51.184,57		
14	050 51 0100	28.434,69	50%	14.217,35	50%	14.217,35		
15	050 53 0010	53.740,41	10%	5.374,04	80%	42.992,33	10%	5.374,04
16	050 53 0020	42.680,46	15%	6.402,07	70%	29.876,32	15%	6.402,07
17	050 53 0030	40.194,26	70%	28.135,98			30%	12.058,28
18	050 53 0040	55.607,74	100%	55.607,74				
19	050 53 0060	53.005,02	100%	53.005,02				
20	050 54 0010	69.559,83	10%	6.955,98	2%	1.391,20		
21	050 55 0010	42.810,05	17%	7.277,71			20%	8.562,01
22	050 55 0020	36.931,97	75%	27.698,98				
23	050 55 0030	36.408,99					5%	1.820,45
24	050 55 0040	30.359,68					5%	1.517,98
25	050 55 0050	30.988,14					5%	1.549,41
26	050 55 0060	42.344,99	100%	42.344,99				
27	050 55 0070	20.735,52	5%	1.036,78			5%	1.036,78
28	050 55 0080	54.483,42					15%	8.172,51
Summe		1.267.494,95	629%	283.863,57	679%	332.625,42	119%	50.423,95

gebührenrelevante Personalanteile	629%
nicht geb.relev Anteile	798%
	1427%

Klärkostenanteil

Anlage 3 Zur Betriebskostenabrechnung

A) Klärkosten Düsseldorf						
	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich	
	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm	Kosten €	Differenz %
1. Klärkostenanteil	5.468.850,00	0,5421519840	5.407.500	0,6379	3.449.444,25	-484.496,37 -14,05%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -					19.100,00	-500,92 -2,62%
Summe					3.468.544,25	-484.997,25 -13,98%
Einleitungsmengen und Kosten/cbm 1996 4.682.425,00 cbm 0,4806 € 1997 4.605.901,00 cbm 0,4407 € 1998 5.631.334,00 cbm 0,3877 € 1999 5.761.891,00 cbm 0,4092 € 2000 5.098.258,80 cbm 0,5512 € 2001 5.530.573,50 cbm 0,53208 € 2002 5.798.123,80 cbm 0,4982682031 € 2003 5.107.163,00 cbm 0,5687216311 € 2004 5.278.917,00 cbm 0,5201938526 € 2005 5.468.850,00 cbm 0,5421519840 €						
B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"						
	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich	
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren €	Differenz %
B2. Jahreskosten neues Gebiet						
1. Schmutzwasserentwässerung	6.092 cbm	1,43	6.500 cbm	1,43	9.295,00	583,44 6,28%
2. Regenwasserentwässerung	11.159 qm	0,96	11.159 qm	0,96	10.712,64	0,00 0,00%
3. Straßenentwässerung Böhlenweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	0,96	2.924 qm	0,96	2.807,04	0,00 0,00%
Summe					22.231,24	668,76 2,92%

Inkassokosten

Anlage 4 Zur Betriebskostenabrechnung

	Anzahl Zähler	pro Zähler Netto	Inkassokosten Netto	MWSt.	Inkassokosten Brutto	Kalkulation	Differenz
WNO GmbH							
1. Wasserhauptzähler	3.699	8,0970	29.950,71	4.792,11	34.742,82		
2. Wasserzweischenzähler	67	16,1939	1.084,99	173,60	1.258,59		
Zwischensumme	3.766				36.001,41	0,00	36.001,41
Wirtschaftsbetriebe Meerbusch							
1. Wasserhauptzähler	9.404	8,0982	76.155,40	12.184,86	88.340,26	134.938,48	-46.598,22
2. Wasserzweischenzähler	417	16,1964	6.753,89	1.080,62	7.834,51	9.700,79	-1.866,28
Zwischensumme	9.821				96.174,77	144.639,27	-48.464,50
Summe (z.T. gerundet)	13.587				132.176,18	144.600,00	-12.423,82

Zum Vergleich: Anzahl Zähler

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
WNO	3.450	3.491	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766
WBM	8.798	9.012	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821
insges.	12.248	12.503	12.740	12.934	13.013	13.171	13.287	13.471	13.753

Abwasserabgabe

Anlage 5 Zur Betriebskostenabrechnung

Abwasserabgabenart		Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1.	Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge ¹⁾	223.051,74	222.108,00	943,74	0,42%
2.	Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen				
2a)	aus der Trennkanalisation ²⁾	29.254,21	33.300,00	-4.045,79	-13,83%
2b)	aus der Mischkanalisation ³⁾	194.739,12	202.100,00	-7.360,88	-3,78%
Summe		447.045,07	457.508,00	-10.462,93	-2,34%

¹⁾ Die Abwasserabgabe f. Schmutzwasser 2005 wurde noch nicht in Rechnung gestellt. Nach bisherigen Berechnungen müsste die Stadt Meerbusch anteilig den o.a. Betrag zahlen.

²⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation ist mit einer Abgabebefreiung zu rechnen.

³⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation kann zur Zeit keine verbindliche Angabe über eine Abgabebefreiung gemacht werden.

Innere Verrechnungen

Anlage 6

Zur Betriebskostenabrechnung

Innere Verrechnungen				Wirtschafts-	Fahrzeuge, Geräte, techn.	Sonder-	Allgemeine
	Kalkulation 2005	Kosten UA 700 2005	Neutrale Rechnung	ergebnis - anteilige Kosten -	Einrichtungen 6000	bauwerke 6600	Verwaltung 7000
1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste							
UA 020 Archiv	1.470,00	3.177,45	1.776,88	1.400,57			1.400,57
UA 021 ADV, Telekommunikationsservice	42.730,00	99.715,02	55.782,15	43.962,87			43.962,87
UA 022 Personalverwaltung	35.690,00	69.084,04	38.632,84	30.451,20			30.451,20
UA 030 Einkauf, Logistik	11.140,00	23.315,27	13.038,25	10.277,02			10.277,02
Zwischensumme	91.030,00	195.291,78	109.210,12	86.081,66	0,00	0,00	86.081,66
2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen							
Haushaltswirtschaft	23.530,00	44.828,39	25.038,71	19.759,68			19.759,68
Zahlungs- und Buchungsverkehr	8.350,00	15.727,30	8.794,94	6.932,36			6.932,36
BW/Controlling	8.760,00	17.143,28	9.586,78	7.566,50			7.566,50
Steuerverwaltung	3.500,00		0,00	0,00			0,00
Vergaben	2.610,00	5.238,95	2.929,70	2.309,25			2.309,25
Zwischensumme	46.750,00	82.937,92	46.380,13	36.557,79	0,00	0,00	36.557,79
3. Erstattung Geschäftskosten Service Recht							
Servicleistungen	11.820,00	24.310,88	13.595,01	10.715,87			10.715,87
Anwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
Zwischensumme	11.820,00	24.310,88	13.595,01	10.715,87	0,00	0,00	10.715,87
4. Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien							
UA 062 Kaltmiete	20.830,00	42.295,29	23.652,17	18.643,12		18.643,12	
UA 062 Nebenkosten	5.020,00	5.607,03	3.135,54	2.471,48		2.471,49	
UA 062 Gebäudeservice	6.450,00	11.400,39	6.375,27	5.025,12		5.025,12	
Zwischensumme	32.300,00	59.302,71	33.162,98	26.139,73	0,00	26.139,73	0,00
5. Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 4	13.440,00	9.539,36	5.334,55	4.204,81	0,00	0,00	4.204,81
6. Erstattung an Bauhof für Kfz (PKW)	1.520,00	1.979,83	1.107,15	872,68	872,68	0,00	0,00
7. Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 6 Grün							
Grünflächenunterhaltung Bürogrundstück	760,00		0,00	0,00			0,00
Grünflächenunterhaltung Pumpstation	8.740,00	16.226,42	9.074,06	7.152,36		7.152,36	
Zwischensumme	9.500,00	16.226,42	9.074,06	7.152,36	0,00	7.152,36	0,00
8. Verwaltungskostenersatzung							
Bürgermeister/Vorstand	11.960,00	31.479,84	17.604,00	13.875,84			13.875,84
Personalkosten Bürgermeister/Vorstand	0,00	36.954,62	36.954,62	0,00			0,00
SU SZD - Allgemeiner Dienstbetrieb, TÜV	220,00	0,00	0,00	0,00			0,00
SU Personalentwicklung	1.310,00	3.798,69	2.124,28	1.674,41			1.674,41
Rechnungsprüfungsamt	11.190,00	33.219,14	18.576,65	14.642,49			14.642,49
Gleichstellungsbeauftragte	660,00	1.240,10	693,48	546,62			546,62
Personenrat	1.510,00	3.639,83	2.035,45	1.604,38			1.604,38
Zwischensumme	26.850,00	110.332,22	77.968,48	32.343,74	0,00	0,00	32.343,74
Summe	233.210,00	499.921,12	295.862,46	204.068,64	872,68	33.292,09	169.903,87

Die Kosten des Unterabschnittes 700 werden im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

Betrieb (gebührenrelevant)	629%
nicht gebührenrelevant	798%
insgesamt	1427%

Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals

- Abschreibung und Verzinsung -

Anlage 7
zur Betriebskostenabrechnung

Anlagen		Nutzungsdauer Jahre	Wiederbeschaf- fungswert (WBZW) 31.12.	Abschreibung vom WBZW	Mischwasser- entsorgung 1400	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6600
Abschreibung							
1.	Kanalvermögen						
1.1	Kanäle	67	113.299.612,40	1.660.679,66	1.660.679,66		
1.2	Inliner	20	366.491,23	18.030,12	18.030,12		
1.3	Retensionsfilterbecken	40	2.730.000,00	5.687,50	5.687,50		
2.	Betriebsgebäude	67	20.030.643,70	280.055,90			280.055,90
3.	masch. Einrichtung Betriebsgebäude	10	4.281.377,57	246.556,18		246.556,18	
4.	bewegl. Vermögen	5 bis 20	1.299.947,58	128.418,54		128.418,54	
5.	Grundstücke	unbeschränkt	658.244,18	0,00			0,00
			142.666.315,66	2.339.427,90	1.684.397,28	374.974,72	280.055,90

Der Nominalzins beträgt : 8,0%

Anlagen		Anschaffungs- wert 31.12.	Restbuchwert 31.12.	Beiträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert / Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Mischwasser- entsorgung 1400	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6600
Verzinsung											
1.	Kanalvermögen										
1.1	Kanäle	70.406.933,12	49.278.147,74	19.021.663,07	30.256.484,67	27.270.662,08	2.985.822,59	2.257.971,28	2.257.971,28		
1.2	Inliner	365.428,76	329.712,83	0,00	329.712,83	329.712,83	0,00	26.377,03	26.377,03		
1.3	Retensionsfilterbecken	2.730.000,00	2.724.312,50	1.322.339,48	1.401.973,02	0,00	1.401.973,02	8.972,63	8.972,63		
2.	Betriebsgebäude	13.125.704,37	9.452.232,27	5.197.835,62	4.254.396,65	2.155.611,01	2.098.785,64	238.972,42			238.972,42
3.	masch. Einrichtung Betriebsgebäude	4.216.098,34	3.486.204,25	0,00	3.486.204,25	717.505,41	2.768.698,84	137.863,82		137.863,82	
4.	bewegliches Vermögen	1.215.213,00	623.222,68	0,00	623.222,68	0,00	0,00	47.635,41		47.635,41	
5.	Grundstücke	658.244,18	658.244,18	0,00	658.244,18	622.494,18	35.750,00	50.743,33			50.743,33
		92.717.621,77	66.552.076,45	25.541.838,17	41.010.238,28	31.095.985,51	9.291.030,09	2.768.535,92	2.293.320,94	185.499,23	289.715,75

Anlage 8

rechnung

Kalkulation	Diff.	in %
1.200	-64,00	5,33%
11.000,00	-589,70	5,36%
10.280,00	-544,48	5,30%
21.280,00	-1.134,18	5,33%

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

Entsorgungsmenge

1.136,00

m³

Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"

7,90

€/m³ netto

Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd"

8,57

€/m³ brutto

(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)

1.136,00

m³ x

7,90

€/m³ =

8.974,40

€

zuzüglich 16 % Mwst =

1.435,90

€

Endsumme (brutto)

10.410,30

€

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

1.136,00

m³ x

8,57

€/m³ =

9.735,52

€

Endsumme

9.735,52

€

Insgesamt:

20.145,82

€

1. Kanalbenutzungsgebühren

Abwasser	Insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	Gebühr €	1/2 Anschluss cbm	1/2 Gebühr €	Gruben cbm	Gruben €	Gebühr insges. €	Abwasser cbm
mit Frischwasserbezug									
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.250.167	2.132.159	6.225.586,03	109.874	160.407,93	8.134	11.877,58	6.397.871,54	2.191.163
WNO GmbH	631.404	579.995	1.693.434,13	49.143	71.737,47	2.266	3.308,31	1.768.479,91	605.700
Zwischensumme	2.881.571	2.712.154	7.919.020,16	159.017	232.145,40	10.400	15.185,89	8.166.351,45	2.796.863
ohne Frischwasserbezug									
Bereich Geismühle	11.174	0	0,00	11.174	16.314,04			16.314,04	5.587
Grundwasserabsenkungen	25.713	0	0,00	25.713	37.540,98			37.540,98	12.857
Straßen Dritter	76.567	0	0,00	76.567	111.787,82			111.787,82	38.284
Zwischensumme	113.454	0	0,00	113.454	165.642,84			165.642,84	56.728
Summe	2.995.025	2.712.154	7.919.020	272.471	397.788,24	10.400	15.185,89	8.331.994,29	2.853.591

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

Abwassermenge 2005 - Kalkulation -	Insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Anschluss cbm	Gebühr insges. €	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.380.000	2.270.000	110.000	6.789.000	2.325.000
Wasserwerk KW Viersen	635.000	600.000	35.000	1.803.100	617.500
ohne Frischwasserbezug	99.600	0	99.600	145.416	49.800
Summe	3.114.600	2.870.000	244.600	8.737.516	2.992.300

Differenz

=
-138.709 m³
-4,64%

2. Gebühren für Wasserzweischenzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	10.922,89
WNO GmbH	1.703,89
Summe	12.626,78



S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation

2007

aufgestellt am 25.10.06

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Bürgermeister, Erster Beigeordneter, Leiter des Fachbereichs 5, Team 50, Team 53,
Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Berechnung	4
1.1. Gebührensatz	4
1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss	4
1.2. Kosten	5
1.3. Umlagefähige Kosten	5
1.3.1. Allgemeinanteil	5
1.3.2. Ergebnisvortrag	6
1.4. Kostendeckung	6
1.5. Abwassermengen	6
2. Vergleiche mit Vorjahren	7
2.1. Gebührenentwicklung	7
2.2. Kosten	7
2.3. Allgemeinanteil	8
2.4. Umzulegende Kosten	8
2.5. Abwassermengen	9
3. Erläuterungen	10
3.1. Kosten	10
3.1.1. Personalkosten	10
3.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten	10
3.1.3. Klärkosten	10
3.1.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord	11
3.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	11
3.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	11
3.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe	11
3.1.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen	12
3.1.4.2 Abwasserabgabe	12
3.1.5. Innere Verrechnungen	13
3.1.6. Kalkulatorische Kosten	13
3.1.6.1 Abschreibung der Anlagen	14
3.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals	14

3.1.6.3	Abzugskapital	14
3.2.	Allgemeinanteil	15
3.3.	Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich	15

Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2007
2. Abwassermengen
3. Personalkosten
4. Klärkosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
8. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2006 mit 2007
9. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Entwässerungsgebühren 2007

1. BERECHNUNG

1.1. Gebührensatz

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (3) KAG NRW sind die Kosten unter Abzug eines Kostenanteils für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

Die Gebührenkalkulation 2007 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

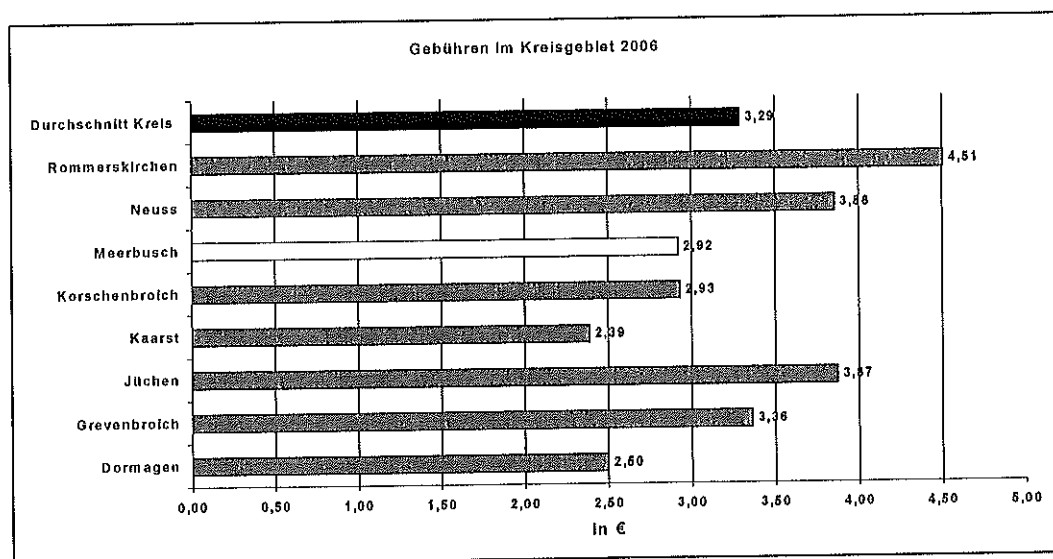
Umlagefähige Kosten	9.341.716,03 €
- Entnahme aus der Rücklage	235.858,95 €
- Vortrag Betriebsergebnis Abwasser 2005	508.216,80 €
Gesamtkosten	8.597.640,28 €
Abwassermengen (= modifiziertes Frischwasser)	2.874.008 m ³
Gebühr	2,99 €/m³

Zum Vergleich: Die Vorjahreskalkulation ergab eine Gebühr von **2,92 €/m³**

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation -)

1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

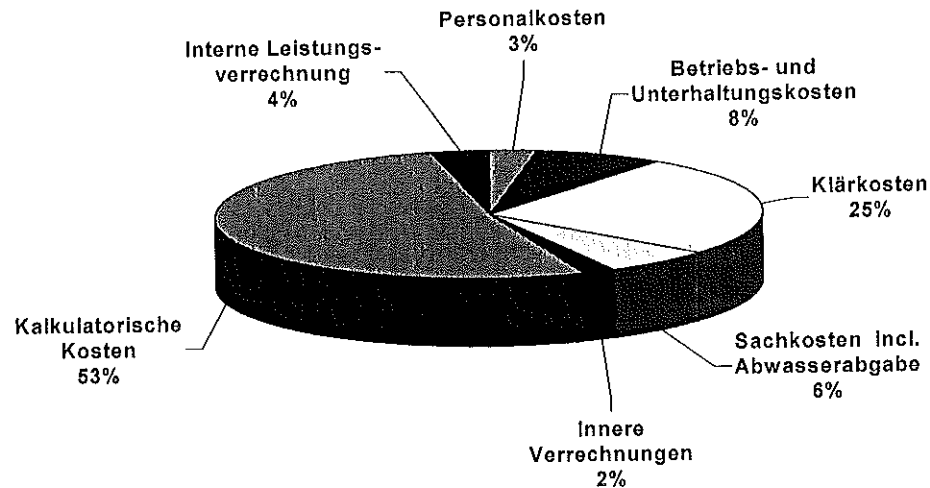
Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die derzeitigen Gebührensätze, folgendes Bild:



Somit liegen die Entwässerungsgebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

1.2. Kosten

Die Kosten belaufen sich auf 10.862.416,03 € und setzen sich aus folgenden Hauptkostenarten zusammen:



Die Kalkulatorischen Kosten – Zinsen und Abschreibungen von Anlagevermögen – sowie die Klärkosten – Klärwerk Düsseldorf-Nord – sind die größten Kostenfaktoren.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation -)

1.3. Umlagefähige Kosten

Von den Kosten entsprechend Ziff. 3.1 sind die Kosten für die Allgemeinheit in Abzug zu bringen, um die umlagefähigen Kosten zu ermitteln. Die umlagefähigen Kosten betragen 9.341.716,03 €.

Diese Kosten sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um

- ♦ die Entnahmen aus der Sonderrücklage und
- ♦ den Vortrag der Betriebsergebnisse aus Vorjahren

bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 2.4).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation -)

1.3.1. Allgemeinanteil

Der Anteil der Kosten für die Straßenentwässerung, welcher als Allgemeinanteil zu Lasten des städtischen Haushalts geht, wird (auf Empfehlung der Firma Wibera) auf 14% der Gesamtkosten festgesetzt. Der Allgemeinanteil beträgt 1.520.700,00 €.

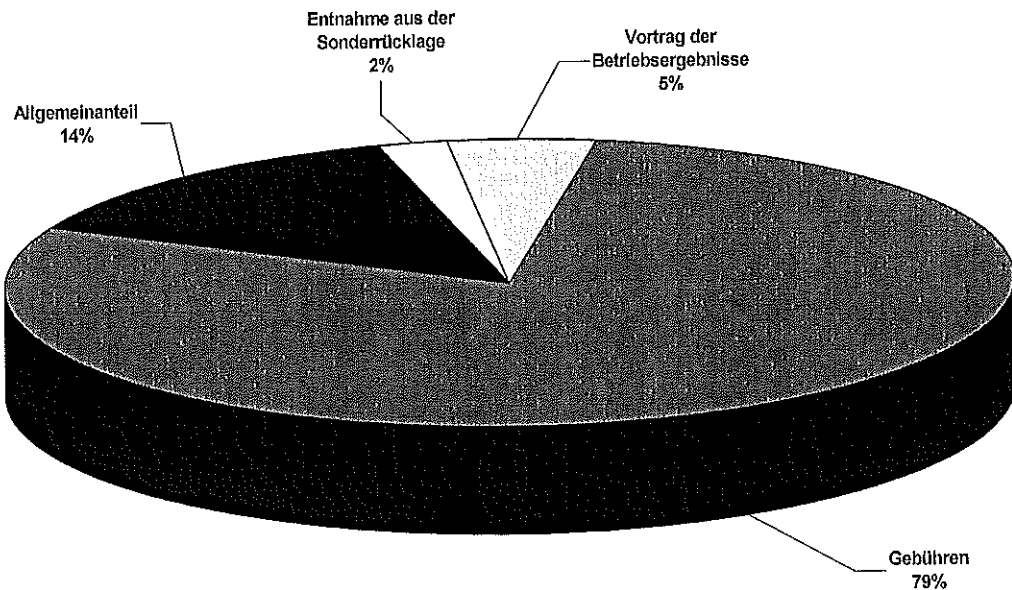
(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation -)

1.3.2. Ergebnisvortrag

Seit dem 1.1.1999 besteht auf Grund der Änderung des § 6 KAG NRW die **Pflicht**, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von 3 Jahren vorzutragen; Unterdeckungen **sollen** innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird das Betriebsergebnis 2005 der Abwasserbeseitigung in die Gebührenkalkulation 2007 eingestellt.
(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation -)

1.4. Kostendeckung

Die Gesamtkosten werden wie folgt gedeckt:



1.5. Abwassermengen

Das von den Wasserwerken bezogene Trinkwasser, welches der Abwasseranlage zugeführt wird, gilt als Abwasser. Hinzugerechnet werden Brauchwassermengen, welche aus Grund- oder Regenwasser gewonnen werden. Die erwartete Abwassermenge wird mit 2.874.008 m³ ermittelt (siehe hierzu auch Ziff. 2.5).

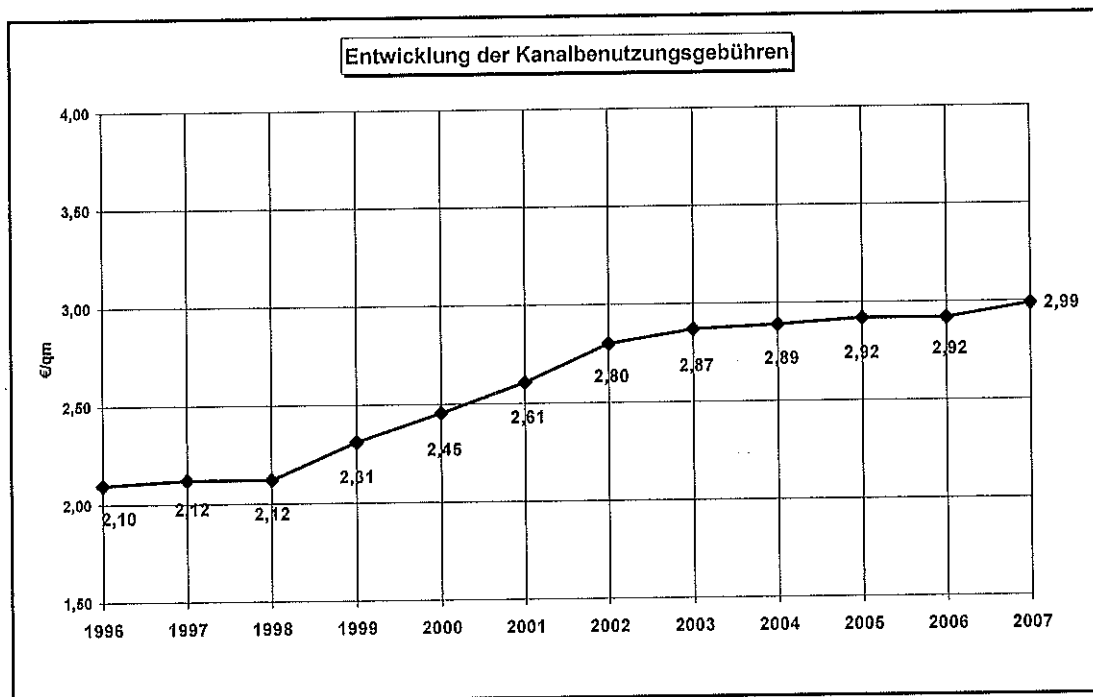
(siehe Anlage 2 – Abwassermengen -)

2. VERGLEICHE MIT VORJAHREN

2.1. Gebührenentwicklung

Im Jahr 2006 beträgt die Entwässerungsgebühr 2,92 €. Die Gebühr 2007 steigt somit um 0,07 € (2,40%).

Aus der nachfolgenden Abbildung ist die Gebührenentwicklung von 1996 bis 2007 zu entnehmen.:



2.2. Kosten

Kalkulation Vorj.	10.437.916,23 €	Kalkulation	10.862.416,03 €	Differenz 4,1%
-------------------	-----------------	-------------	-----------------	----------------

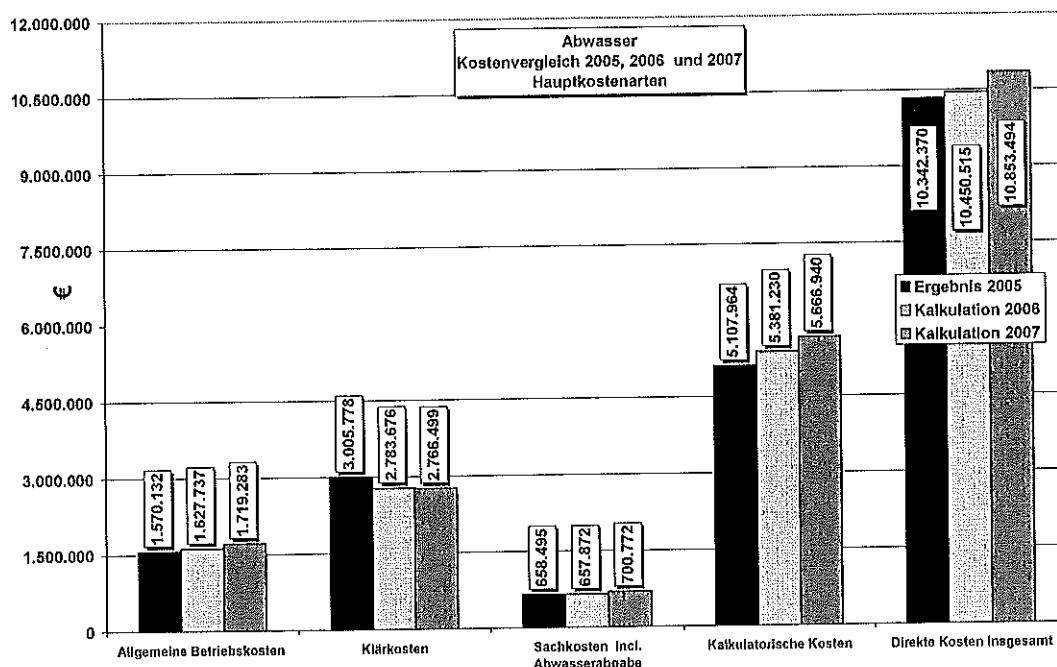
Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt	10.862.416,03 €	
und steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um	424.500,80 €	(4,1%)

Maßgeblich für die Kostensteigerung sind hauptsächlich

- ♦ die Betriebs- und Unterhaltungskosten (26,0%) mit 176.435,00 €
- ♦ die Sachkosten (6,4%) mit 42.400,36 €
- ♦ und die Kalkulatorischen Kosten (5,3%) 285.710,00 €

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation -)

Im nachfolgenden Diagramm ist die Kostenentwicklung nach **Hauptkostenarten** dargestellt. [Die Personalkosten, die Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Kosten der „Inneren Verrechnung“ und der „Internen Leistungsverrechnung“ sind in den allgemeinen Betriebskosten enthalten.]



2.3. Allgemeinanteil

Kalkulation Vorj.	1.461.300,00 €	Kalkulation	1.520.700,00 €	Differenz	4,1%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Der Anteil der Kosten für die Straßenentwässerung, welcher als Allgemeinanteil zu Lasten des städtischen Haushalts geht, beträgt 1.520.700,00 €. Er steigt in demselben Verhältnis wie die Kosten und zwar um 59.400,00 € (4,1%).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation)

2.4. Umzulegende Kosten

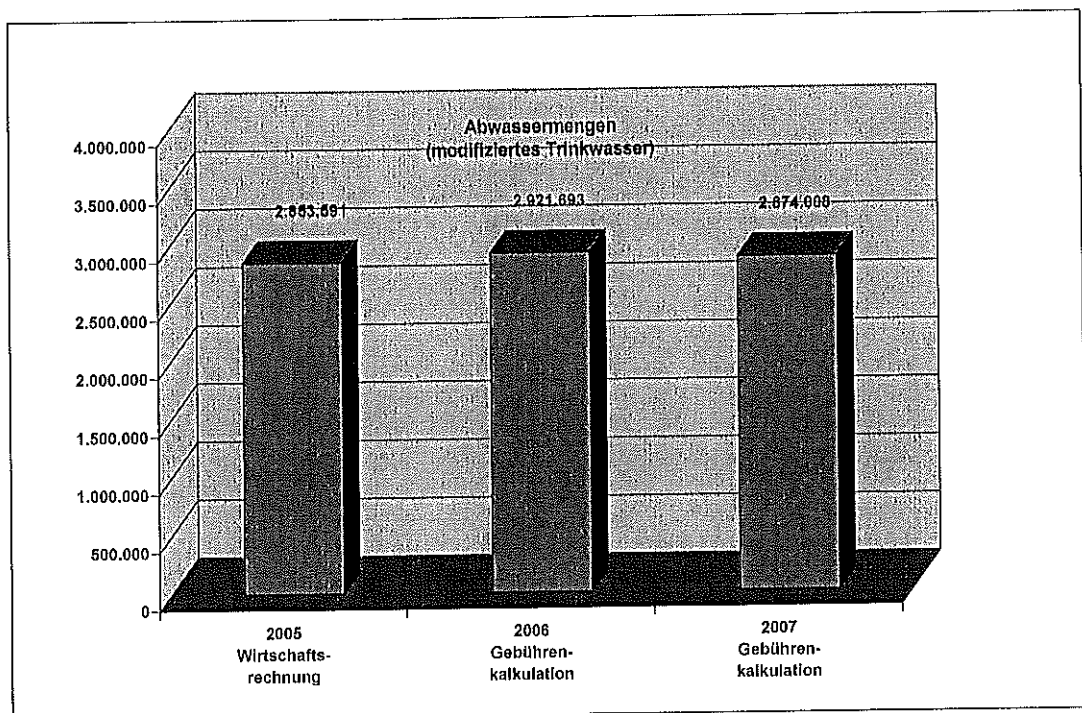
Kalkulation Vorj.	8.545.744,81 €	Kalkulation	8.597.640,28 €	Differenz	0,6%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die sich nach Abzug des Allgemeinanteils, der Entnahme aus der Sonderrücklage und dem Vortrag des Betriebsergebnisses ergebenden umzulegenden Kosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 51.895,47 auf 8.597.640,28 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen erwartet.

2.5. Abwassermengen

Kalkulation Vorj.	2.921.693 m ³	Kalkulation	2.874.008 m ³	Differenz -1,6%
-------------------	--------------------------	-------------	--------------------------	-----------------

Die Abwassermengen – modifizierte Trinkwassermengen - , welche als Gebührenmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, werden anhand des voraussichtlichen Frischwasserverbrauchs ermittelt. Hierzu wurden die prognostizierten Werte der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch und der Wassernetz Osterath GmbH in die Gebührenkalkulation eingestellt. Diese Angaben werden ergänzt um die voraussichtlichen Brauchwassermengen, d.h. Einleiter ohne Frischwasserbezug (Raststätte Geismühle, Grundwasserabsenkungen und Straßen Dritter).



(siehe Anlage 2 - Abwassermengen)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Kosten

3.1.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj.	337.322,43 €	Kalkulation	324.634,79 €	Differenz -3,8%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------------

Die Personalkosten sind um -12.687,64 € gegenüber der Vorjahreskalkulation gesunken.

Die Personalkosten des Jahres 2005 wurden entsprechend der jährlich zu erwartenden Personalkostenerhöhung hochgerechnet. Darüberhinaus wurde auf die Wiederbesetzung einer Sachbearbeiterstelle verzichtet.

Es wurden Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 22.021,83 € berücksichtigt.

(siehe Anlage 3 - Personalkosten)

3.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation Vorj.	678.415,00 €	Kalkulation	854.850,00 €	Differenz 26,0%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------------

Zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten zählen hauptsächlich die Kosten für die Unterhaltung und Kontrolle der

- ♦ Abwasseranlagen und
- ♦ Sonderbauwerke.

Die kalkulierten Kosten in Höhe von 854.850,00 € sind notwendig.

Für die Kostensteigerung sind im Wesentlichen zwei Faktoren verantwortlich. Zum Einen wurde erstmalig ein Betrag in Höhe von 50.000,- € für den Betrieb des Kanalnetzes berücksichtigt, welcher für die Beseitigung von lokalen Schäden aus dem Abwasserbeseitigungskonzept erforderlich ist. Zum Anderen musste der Mittelbedarf für den Betrieb der Sonderbauwerke um 90.000,- € erhöht werden. Wesentlich sind hierfür u.a. die, durch den TÜV-Rheinland festgestellten, erforderlichen elektro- und anlagentechnischen Nachrüstungen bei zahlreichen Sonderbauwerken.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2007)

3.1.3. Klärkosten

Kalkulation Vorj.	2.783.676,00 €	Kalkulation	2.766.499,08 €	Differenz -0,6%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Kostenbeitrag für

- ♦ die Kläranlage Düsseldorf-Nord
- ♦ das Schneckenpumpwerk und
- ♦ die Entwässerung des Gebietes „Hoxdelle“

verringert sich um -17.176,92 €. Die Kostenreduzierung betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil der Kläranlage.

(siehe Anlage 4 - Klärkostenanteil)

3.1.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation Vorj.	2.743.776,00 €	Kalkulation	2.725.000,00 €	Differenz	-0,7%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Anteil an den Betriebskosten der Kläranlage Düsseldorf-Nord zur Klärung des Meerbuscher Abwassers (Klärkostenanteil) erhöht sich nach den derzeitig vorliegenden Prognosen der Stadt Düsseldorf von 0,5440 €/m³ im Jahre 2006 auf 0,5450 €/m³ im Jahre 2007.

Bei den Abwassermengen, welche die Stadt Meerbusch in die Kläranlage einleitet, wurde ein realistischer Wert von 5.000.000,00 m³ angesetzt (rd. 40.000 m³ weniger als im Vorjahr). Bei der Prognose sind die fertiggestellten Entlastungsanlagen des Mischsystems berücksichtigt worden.

Darüber hinaus sind die Abwassermengen abhängig von den Niederschlagswassermengen und demzufolge nicht exakt vorhersehbar.

(siehe Anlage 4 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation Vorj.	17.000,00 €	Kalkulation	18.599,08 €	Differenz	9,4%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	------

Bei den anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk wurde das aufgerundete Rechnungsergebnis 2005 zu Grunde gelegt.

(siehe Anlage 4 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation Vorj.	22.900,00 €	Kalkulation	22.900,00 €	Differenz	0,0%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	------

Einige Grundstücke des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ leiten ihr Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Hier findet eine Veranlagung nach dem getrennten Gebührenmaßstab, entsprechend der eingeleiteten Abwassermenge und der abflusswirksamen Grundstücksfläche statt. Auch das Straßenoberflächenwasser der Böhlerstraße und von Teilen der Düsseldorfer Straße werden in das Düsseldorfer Entwässerungssystem eingeleitet. Die voraussichtlich zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren wurden entsprechend dieser Randbedingungen kalkuliert.

(siehe Anlage 4 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

3.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	657.871,80 €	Kalkulation	700.272,16 €	Differenz	6,4%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	------

Die Sachkosten erhöhen sich um 42.400,36 € gegenüber der Vorjahreskalkulation. Zu den Sachkosten gehören

- ♦ die Inkassokosten (Gebühreneinzug)
- ♦ die Planungskosten
- ♦ die Verbandsumlage
- ♦ die Abfuhr u. Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanlagen und

- ♦ die Abwasserabgabe.

Die Abwasserabgabe stellt hierbei den größten Kostenfaktor dar.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2007)

3.1.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Kalkulation Vorj.	21.280,00 €	Kalkulation	22.530,00 €	Differenz	5,87%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	-------

Seit dem 01.01.2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) nicht mehr nach der tatsächlich abgefahrenen Menge Schlamm bzw. Grubeninhalte veranlagt, sondern entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Kalkulation berücksichtigt das veränderte Entsorgungsverhalten der Grubenbesitzer. Nach neuesten Schätzungen kann man davon ausgehen, dass im nächsten Jahr trotz einiger geplanter Neuanschlüsse an das öffentliche Kanalnetz ca. 1.100 m³ Schlamm bzw. Grubeninhalte entsorgt werden müssen. Darüber hinaus wurde bei der Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer ein Preis von netto 10,- € zugrunde gelegt. Der alte Vertragsunternehmer hat das Vertragsverhältnis aufgekündigt und zum Zeitpunkt der Kalkulation lag das Ergebnis der Submission noch nicht vor.

(siehe Anlage 9 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

3.1.4.2 Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	419.175,13 €	Kalkulation	426.075,49 €	Differenz	1,6%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	------

Die Abwasserabgaben werden vom Land NRW nach dem Abwasserabgabengesetz i.d.R. 2 Jahre später erhoben. Die Abgabenhöhe hängt u.a. vom Schadstoffgehalt des Abwassers ab. Die Abgabe kann mit Investitionen zur Verbesserung des Klärverfahrens verrechnet werden.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

1.) Abwasserabgabe für Schmutzwasser

Kalkulation Vorj.	190.197,87 €	Kalkulation	197.075,49 €	Differenz	3,6%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	------

Die Höhe der Abwasserabgabe für Schmutzwasser ist abhängig von folgenden Faktoren:

- ♦ Menge des Abwassers
- ♦ Schadstoffgehalt des Abwassers
- ♦ Anrechnung von Investitionsmaßnahmen

Die Abwasserabgabe wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet.

Entsprechend der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde die Abwasserabgabe mit insgesamt 197.075,49 € in die Kalkulation eingestellt.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

2.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation Vorj.	30.986,98 €	Kalkulation	31.000,00 €	Differenz 0,0%
-------------------	-------------	-------------	-------------	----------------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Meerbusch geltend gemacht. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen. Auf Grund der Prognose wurde diese Abgabe auf 31.000,00 € geschätzt.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

3.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation

Kalkulation Vorj.	197.990,28 €	Kalkulation	198.000,00 €	Differenz 0,0%
-------------------	--------------	-------------	--------------	----------------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen. Auf Grund der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde diese Abwasserabgabe mit insgesamt 198.000,00 € angesetzt.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

3.1.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	236.900,00 €	Kalkulation	210.460,00 €	Differenz -11,2%
-------------------	--------------	-------------	--------------	------------------

In den vergangenen Jahren wurden die Ansätze der Inneren Verrechnungen von den einzelnen Bereichen aufwändig ermittelt und in den Haushaltsplan eingesetzt. Um diesen Aufwand zu reduzieren, wurde für den Haushalt 2007 das Rechnungsergebnis 2005 (kaufmännisch gerundet) angesetzt und um 1,5 % erhöht.

Die Beträge wurden in die Gebührenkalkulation eingestellt. Hierbei wurden die Aufwendungen des Service Recht um die Kosten für verlorene Prozesse des Unterabschnittes 700 und die Overheadkosten um die anteiligen Gehälter des Verwaltungsvorstandes bereinigt. Nach aktueller Rechtsprechung und Kommentierung dürfen diese Kosten nicht in die Gebührenkalkulation eingestellt werden.

Die Kosten aus der „Inneren Verrechnung“ sinken um -26.440,00 € auf 210.460,00 €.

(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)

3.1.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	6.381.230,00 €	Kalkulation	6.666.940,00 €	Differenz 5,3%
-------------------	----------------	-------------	----------------	----------------

Die kalkulatorischen Kosten, welche maßgeblicher Faktor für die Gebührenhöhe sind, steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um 285.710,00 €. Sie setzen sich aus der kalkulatorischen Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung zusammen.

(siehe Anlagen 7 und 8 – Kalkulatorische Kosten)

3.1.6.1 Abschreibung der Anlagen

Kalkulation Vorj.	2.695.940,00 €	Kalkulation	2.799.150,00 €	Differenz	3,8%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Diese betriebswirtschaftliche Berechnungsmethode hat das OVG Münster mit Urteil vom 2.9.1999 als rechtmäßig anerkannt. Bei unterjährigem Erwerb (Das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung. Grundlage für die Abschreibungen 2007 ist das Ergebnis 2005. Das Ergebnis 2005 wurde hochgerechnet, wobei **der Preisindex von 2006 auch für 2007** zur Berechnung der Wiederbeschaffungszeitwerte übernommen wurde.

Die kalkulatorischen Abschreibungen erhöhen sich um 103.210,00 € auf 2.799.150,00 €.
(siehe Anlagen 7 und 8 – Kalkulatorische Kosten)

3.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	2.685.290,00 €	Kalkulation	2.867.790,00 €	Differenz	6,8%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet. Mit Urteil vom 13.04.2005 (Az.: 9 A 3120/03) hat das Oberverwaltungsgericht Münster entschieden, dass bei der kalkulatorischen Verzinsung ein Zinssatz von 8 % überhöht ist. Das Gericht hat darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Erhebung von Benutzungsgebühren ab dem Kalkulationsjahr 2006 nur noch ein Zinssatz von 7 % in Ansatz gebracht werden kann. Die Zinsen steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um 182.500,00 € auf 2.867.790,00 €.

(siehe Anlagen 7 und 8 – Kalkulatorische Kosten)

3.1.6.3 Abzugskapital

Kalkulation Vorj.	26.338.178,70 €	Kalkulation	25.867.637,83 €	Differenz	
-------------------	-----------------	-------------	-----------------	-----------	--

Beiträge und Zuschüsse Dritter sind nach § 6 KAG NRW bei der Zinsberechnung unberücksichtigt zu lassen. Aus diesem Grund werden diese Finanzierungsmittel als Abzugskapital bezeichnet. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster ist das Abzugskapital analog zu dem Anlagevermögen abzuschreiben und nur mit einem Restwert zu veranschlagen (U.v. 20.03.1997, AZ.: 9 A 1921/95).

Das abgeschriebene Abzugskapital sinkt um -470.540,87 € auf 25.867.637,83 €. Das Abzugskapital vermindert sich jährlich in Höhe der Abschreibungen und erhöht sich wiederum um das neu hinzukommende Abzugskapital.

(siehe Anlagen 7 und 8 – Kalkulatorische Kosten)

3.2. Allgemeinanteil

Kalkulation Vorj.	1.461.300,00 €	Kalkulation	1.520.700,00 €	Differenz 4,1%
-------------------	----------------	-------------	----------------	----------------

Der Allgemeinanteil, d.h. hier handelt es sich um einen Anteil, den die Stadt selbst für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze tragen muss, beträgt 14%. Auf Grund der Berechnungen der Firma Wibera, welche den Anteil auf mindestens 12 % und maximal 14 % beziffert, wurde aus Gründen der Rechtssicherheit und zugunsten der Bürger die oberste Grenze gewählt.

Entsprechend der absoluten Kostensteigung in 2007 von 4,1% steigt auch der städtische Anteil, und zwar um 59.400,00 € auf 1.520.700,00 €.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2007)

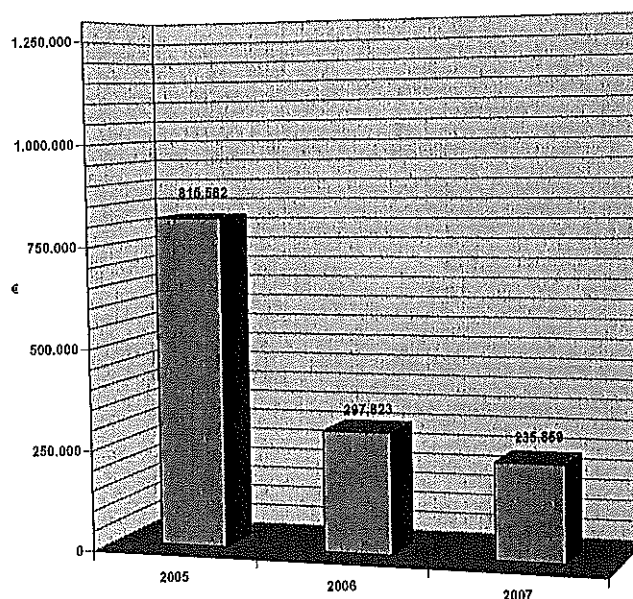
3.3. Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich

Kalkulation Vorj.	297.823,19 €	Kalkulation	235.858,95 €
-------------------	--------------	-------------	--------------

In der Rücklage stehen unter Berücksichtigung der noch bestehenden Verpflichtungen für Vorjahre 235.858,95 € zum Gebührenaussgleich zur Verfügung. Durch Schreiben vom 07.04.2006 hat die Stadt Düsseldorf die Abrechnung des Klär- und Transportkostenanteils für die Jahre 2001 – 2004 korrigiert. Daraus resultierte ein Erstattungsbetrag in Höhe von insgesamt 235.858,95 €.

Dieser Betrag kann nun zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes herangezogen werden.

Entnahme aus der Rücklage



Meerbusch, 25. Oktober 2006



Volmerich
Dipl. Betriebsw. (FH)

Anlagen:

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2007
2. Abwassermengen
3. Personalkosten
4. Klärkosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
8. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2006 mit 2007
9. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Gebührenkalkulation 2007

Abwasserbeseitigung

Anlage I

Kosten- und Erlösen		Wirtschafts- rechnung 2005	Gebühren- kalkulation 2006	Gebühren- kalkulation 2007	Mehr/weniger (als Vorjahr) in €	Anteil an Gesamtkosten in %
I. Kosten						
A	Personalkosten	283.863,57	337.322,43	324.634,79	-12.687,64	-3,8%
B	Betriebs- und Unterhaltungskosten	732.719,77	678.415,00	854.850,00	176.435,00	26,0%
C	Klarkosten	3.005.778,20	2.783.676,00	2.766.499,08	-17.176,92	-0,6%
D	Sachkosten incl. Abwasserabgabe	663.056,35	657.871,80	700.272,16	42.400,36	6,4%
E	Innere Verrechnungen	204.068,64	236.900,00	210.460,00	-26.440,00	-11,2%
	Sach- und Betriebskosten (B - E)	4.605.622,96	4.356.862,80	4.532.081,24	175.218,44	4,0%
F1.	Abschreibung	2.339.427,90	2.695.940,00	2.799.150,00	103.210,00	3,9%
F2.	Verzinsung	2.768.535,92	2.685.290,00	2.867.790,00	182.500,00	6,8%
F	Kalkulatorische Kosten	5.107.963,82	5.381.230,00	5.666.940,00	285.710,00	5,3%
G	Interne Leistungsverrechnung	346.014,85	375.100,00	351.360,00	-23.740,00	-6,3%
	Direkte Kosten (A - G)	10.343.465,20	10.450.515,23	10.875.016,03	424.500,80	4,1%
H	abzgl. Nebenerlöse	16.139,50	12.600,00	12.600,00	0,00	0,0%
	Kosten insgesamt	10.327.325,70	10.437.915,23	10.862.416,03	424.500,80	4,1%
I	abzgl. Allgemeinanteil	1.445.825,60	1.461.300,00	1.520.700,00	59.400,00	4,1%
	II. Umlagefähige Kosten	8.881.500,10	8.976.615,23	9.341.716,03	365.100,80	4,1%
III. Gebührenkalkulation						
III. 1	Gebühr ohne Rücklagenentnahme					
	Umlagefähige Kosten (incl. Vortrag der Betriebsergebnisse)	8.639.359,30	8.843.568,00	8.833.499,23	-10.068,77	-0,1%
	Abwasser (= modifiziertes Frischwasser)	2.853.591	2.921.693	2.874.008	-47.685	-1,6%
	Kosten pro cbm Abwasser	3,03	3,03	3,07	0,04	1,3%
III. 2	Gebühr mit Rücklagenentnahme					
	Umlagefähige Kosten	8.881.500,10	8.976.615,23	9.341.716,03	365.100,80	4,1%
	Entnahme Sonderrücklage	815.581,80	297.823,19	235.858,95	-61.964,24	-20,8%
	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorvorjahr)		0,00	0,00		
	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)	242.140,80	133.047,23	508.216,80		
	Umzulegende Kosten unter Anrechnung des Betriebsergeb.	7.823.777,50	8.545.744,81	8.597.640,28	51.895,47	0,6%
	Abwasser (= modifiziertes Frischwasser)	2.853.591	2.921.693	2.874.008	-47.685	-1,6%
	Gebühr pro cbm Abwasser	2,74	2,92	2,99	0,07	2,40%

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe bzw. ein Viertel der Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte bzw. zu einem Viertel als Abwassermenge zugrundegelegt.

Wasserbezug	Insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Anschluss cbm	1/4 Anschluss cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.264.900	2.150.000	114.900	5.100	2.208.725
WNO GmbH	640.600	590.000	50.600	1.400	615.650
Zwischensumme	2.905.500	2.740.000	165.500	6.500	2.824.375
ohne Frischwasserbezug					
Bereich Geismühle	10.000	0	10.000		5.000
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	0	340	1.080	440
Grundwasserabsenkungen	10.000	0	10.000		5.000
Straßen Dritter	78.385	0	78.385		39.193
Zwischensumme	99.805	0	98.725	1.080	49.633
Summe	3.005.305	2.740.000	264.225	7.580	2.874.008

Zum Vergleich: 2005 Abrechnung

Wasserbezug	Insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Anschluss cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.250.167	2.132.159	118.008	2.191.163
Wasserwerk KVV	631.404	579.995	51.409	605.700
Zwischensumme	2.881.571	2.712.154	169.417	2.796.863
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	11.174	0	11.174	5.587
Grundwasserabsenkungen	25.713	0	25.713	12.857
Straßen Dritter	76.567	0	76.567	38.284
Zwischensumme	113.454	0	113.454	56.728
Summe	2.995.025	2.712.154	282.871	2.853.591

Zum Vergleich: 2006 Kalkulation

Wasserbezug	Insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Anschluss cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.320.000	2.210.000	110.000	2.265.000
WNO GmbH	635.000	580.000	55.000	607.500
Summe	2.955.000	2.790.000	165.000	2.872.500
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	10.000	0	10.000	5.000
Grundwasserabsenkungen	10.000	0	10.000	5.000
Straßen Dritter	78.385	0	78.385	39.193
Zwischensumme	98.385	0	98.385	49.193
Summe	3.053.385	2.790.000	263.385	2.921.693

Personalkosten

Anlage 3 zur Gebührenkalkulation

A. Personalkosten										
lfd. Nr.	Stellenplan-Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung Ind. Vers.	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Neutrale Rechnung insgesamt in €	Stadtentwässerung insgesamt in €
			in %	lfd. Kosten in €	in %	lfd. Kosten in €	in %	in €		
1	050 00 0010	63.976,61	9%	5.757,89	20%	12.795,32	0%	0,00	12.795,32	18.553,21
2	050 50 0010	60.997,36	6%	3.659,84	23%	14.029,39	0%	0,00	14.029,39	17.689,23
3	050 50 0020	35.633,14	10%	3.563,31	26%	9.264,62	0%	0,00	9.264,62	12.827,93
4	050 50 0025	31.083,58	21%	6.527,55	25%	7.770,90	5%	1.554,18	9.325,08	15.852,63
5	050 50 0040	29.739,54	1%	297,40	25%	7.434,89	0%	0,00	7.434,89	7.732,29
6	050 51 0010	59.405,86	46%	27.326,70	50%	29.702,93	4%	2.376,24	32.079,17	59.405,87
7	050 51 0030	44.813,24	0%	0,00	30%	13.443,97	0%	0,00	13.443,97	13.443,97
8	050 51 0040	50.000,00	0%	0,00	30%	15.000,00	0%	0,00	15.000,00	15.000,00
9	050 51 0050	58.146,72	0%	0,00	70%	40.702,70	0%	0,00	40.702,70	40.702,70
10	050 51 0060	66.942,70	0%	0,00	70%	46.859,89	0%	0,00	46.859,89	46.859,89
11	050 51 0090	53.878,49	5%	2.693,92	95%	51.184,57	0%	0,00	51.184,57	53.878,49
12	050 51 0100	28.434,69	50%	14.217,35	50%	14.217,35	0%	0,00	14.217,35	28.434,70
13	050 53 0010	53.740,41	10%	5.374,04	80%	42.992,33	10%	5.374,04	48.366,37	53.740,41
14	050 53 0020	42.680,46	15%	6.402,07	70%	29.876,32	15%	6.402,07	36.278,39	42.680,46
15	050 53 0030	40.194,26	70%	28.135,98	0%	0,00	30%	12.058,28	12.058,28	40.194,26
16	050 53 0040	55.607,74	100%	55.607,74	0%	0,00	0%	0,00	0,00	55.607,74
17	050 53 0060	53.005,02	100%	53.005,02	0%	0,00	0%	0,00	0,00	53.005,02
18	050 54 0010	69.559,83	10%	6.955,98	2%	1.391,20	0%	0,00	1.391,20	8.347,18
19	050 55 0010	41.656,04	17%	7.081,53	0%	0,00	20%	8.331,21	8.331,21	15.412,74
20	050 55 0020	36.931,97	75%	27.698,98	0%	0,00	0%	0,00	0,00	27.698,98
21	050 55 0040	30.359,88	0%	0,00	0%	0,00	10%	3.035,97	3.035,97	3.035,97
22	050 55 0050	30.988,14	0%	0,00	0%	0,00	10%	3.098,81	3.098,81	3.098,81
23	050 55 0060	42.344,99	100%	42.344,99	0%	0,00	0%	0,00	0,00	42.344,99
24	050 55 0070	20.735,52	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.073,55	2.073,55	2.073,55
25	050 55 0080	54.483,42	0%	0,00	0%	0,00	15%	8.172,51	8.172,51	8.172,51
	Summe 2005	1.155.339,41	645%	296.650,29	666%	336.666,38	129%	52.476,86	389.143,24	685.793,53
	Erhöhung 2006	1,00%								
	Erhöhung 2007	1,00%								
	Summe 2007	1.178.591,73		302.612,98		343.433,38		53.531,64	396.965,02	699.577,98

gebührenrelevante Personalanteile	645%
nicht geb.relev Anteile	795%
	1440%

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen						
lfd. Nr.	Stellenplan-Nr.	Gesamt-Anteil in %	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig			lfd. Kosten in €
			Pensions- rückstellungen	Beihilfe- rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	
1	050 00 0010	29%	6.107,00	1.129,00	7.236,00	2.245,66
2	050 51 0010	100%	16.451,00	3.467,00	19.918,00	9.162,28
3	050 51 0030	30%	2.950,00	739,00	3.689,00	0,00
4	050 55 0010	37%	3.735,00	794,00	4.529,00	2.080,89
5	050 55 0020	75%	6.686,00	1.847,00	8.533,00	8.533,00
6	050 55 0040	10%	454,00	246,00	700,00	0,00
7	050 55 0050	10%	596,00	183,00	779,00	0,00
8	050 55 0070	10%	1.145,00	234,00	1.379,00	0,00
	Summe		38.124,00	8.639,00	46.763,00	22.021,83

Summe A + B

324.834,79

Klärkostenanteil

Anlage 4 Zur Gebührenkalkulation

Klärkosten Düsseldorf				Abweichung 2006 zu 2007	
A	Kalkulation 2007	Wirtschafts- ergebnis 2005	Differenz 2005 zu 2007	Kalkulation 2006	in € in %
1. Klärkostenanteil	Einleitungsmenge cbm	Kosten pro cbm			
	5.000.000,00	0,5450	2.964.947,88	2.743.776,00	-18.776,00 -0,7%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			18.599,08	17.000,00	1.599,08 9,4%
Summe			2.983.546,96	2.760.776,00	-17.176,92 -0,6%

Gebühren Gebiet "Hoxdelle"			
Verbrauch		Gebührensatz	
Maßeinheiten	pro cbm/qm	Gebühren	
1. Schmutzwasserentwässerung	6.500 cbm	1,43	9.295,00
2. Regenwasserentwässerung	11.159 qm	0,96	10.712,64
3. Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	0,96	2.807,04
Summe			22.814,68
gerundet			22.900,00

Summe A + B

2.766.499,08

Einleitungsmengen und Kosten /cbm	
1994	5.177.783,00 cbm 0,4499 €
1995	5.182.894,00 cbm 0,4193 €
1996	4.682.425,00 cbm 0,4806 €
1997	4.605.901,00 cbm 0,4407 €
1998	5.631.334,00 cbm 0,3877 €
1999	5.761.891,00 cbm 0,4092 €
2000	5.098.258,80 cbm 0,5512 €
2001	5.530.573,50 cbm 0,53208 €
2002	5.798.123,80 cbm 0,4982682031 €
2003	5.107.163,00 cbm 0,5687216311 €
2004	5.278.917,00 cbm 0,5201938526 €
2005	5.468.850,00 cbm 0,5421519840 €
2006	5.040.000,00 cbm* 0,5444 € *
2007	5.000.000,00 cbm* 0,545 € *
2008	0,61 € **

* kalkulierte Werte
** prognostizierte Werte

Kalkulationsgrundlage:
Maßeinheiten von 2005

Anlage 5
Zur Gebührenkalkulation

Abwasserabgabe

Abwasserabgabe				Abweichung 2006 zu 2007		
Abwasserabgabe	Kalkulation 2007	Wirtschafts- ergebnis 2005	Differenz 2005 zu 2007	Kalkulation 2006	in €	in %
1. Abgabe für Schmutzwasser	197.075,49	223.051,74	-25.976,25	190.197,87	6.877,62	3,6%
2. Abgabe für Niederschlagswasser						
2a) aus der Trennkanalisation	31.000,00	29.254,21	1.745,79	30.986,98	13,02	0,0%
2b) aus der Mischkanalisation	198.000,00	194.739,12	3.260,88	197.990,28	9,72	0,0%
Summe zu 2	229.000,00	223.993,33	5.006,67	228.977,26	22,74	0,0%
Gesamtsumme	426.075,49	447.045,07	-20.969,58	419.175,13	6.900,36	1,6%

Innere Verrechnungen

Anlage 6 zur Gebührenkalkulation

Innere Verrechnung Haushaltsstelle 1700.6790.8					Wirtschafts- rechnung 2005	Kalkulation 2006	Kosten UA 700 2007	Neutrale Rechnung	Kalkulation - anteilige Kosten - 2007	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 6000	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
1.	Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste											
	UA 020 Archiv	1.400,57	1.420,00	3.225,11	1.785,11	1.440,00	0,00	0,00	1.440,00			
	UA 021 ADV, Telekommunikationsservice	43.952,87	47.410,00	101.210,75	55.880,75	45.330,00	0,00	0,00	45.330,00			
	UA 022 Personalverwaltung	30.451,20	36.970,00	70.120,30	38.710,30	31.410,00	0,00	0,00	31.410,00			
	UA 060 Einkauf, Logistik	10.277,02	11.280,00	23.665,00	13.065,00	10.600,00	0,00	0,00	10.600,00			
	Zwischensumme	88.081,66	97.080,00	198.221,16	109.441,16	88.780,00	0,00	0,00	88.780,00			
2.	Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen											
	Haushaltswirtschaft	19.759,68	23.080,00	45.500,82	25.120,82	20.380,00	0,00	0,00	20.380,00			
	Zahlungs- und Buchungsverkehr	6.932,36	8.900,00	15.983,21	8.813,21	7.150,00	0,00	0,00	7.150,00			
	BWL/Controlling	7.556,50	9.700,00	17.400,43	9.610,43	7.790,00	0,00	0,00	7.790,00			
	Steuerverwaltung	0,00	3.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Vergaben	2.309,25	2.400,00	5.317,53	2.937,53	2.360,00	0,00	0,00	2.380,00			
	Zwischensumme	36.557,79	47.160,00	84.181,99	46.481,99	37.700,00	0,00	0,00	37.700,00			
3.	Erstattung Geschäftskosten Service Recht											
	Serviceleistungen	10.715,87	19.330,00	24.675,54	13.625,54	11.050,00	0,00	0,00	11.050,00			
	Anwalts- Gerichts- und Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Zwischensumme	10.715,87	19.330,00	24.675,54	13.625,54	11.050,00	0,00	0,00	11.050,00			
4.	Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien											
	UA 062 Kaltmiete	18.643,12	20.560,00	42.929,72	23.699,72	19.230,00	0,00	19.230,00	0,00			
	UA 062 Nebenkosten	2.471,49	2.580,00	5.691,14	3.141,14	2.550,00	0,00	2.550,00	0,00			
	UA 062 Gebäudeservice	5.025,12	6.100,00	11.571,40	6.391,40	5.180,00	0,00	5.180,00	0,00			
	Zwischensumme	26.139,73	29.220,00	60.192,26	33.232,26	26.960,00	0,00	26.960,00	0,00			
5.	Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 4 (Vermessungsteilungen)	4.204,81	5.170,00	9.682,45	5.342,45	4.340,00	0,00	0,00	4.340,00			
6.	Erstattung an Bauhof für Kfz (PKW)	872,68	1.150,00	2.009,53	1.109,53	900,00	900,00	0,00	0,00			
7.	Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 6 Grün											
	Grünflächenunterhaltung Bürogrundstück	0,00	960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Grünflächenunterhaltung Pumpstationen	7.152,36	8.480,00	16.469,82	9.089,82	7.380,00	0,00	7.380,00	0,00			
	Zwischensumme	7.152,36	9.420,00	16.469,82	9.089,82	7.380,00	0,00	7.380,00	0,00			
8.	Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)											
	Bürgermeister/Vorstand	13.875,84	12.110,00	31.952,04	17.642,04	14.310,00	0	0	14.310,00			
	Personalkosten Bürgermeister/Vorstand	0,00	0,00	37.508,94	37.508,94	0,00	0	0	0,00			
	StU SZD - Allgemeiner Dienstbetrieb, TUIV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00			
	StU Personalentwicklung	14.642,49	1.500,00	3.855,67	2.125,67	1.730,00	0	0	1.730,00			
	Rechnungsprüfungsamt	546,62	12.480,00	33.717,43	18.617,43	15.100,00	0	0	15.100,00			
	Gleichstellungsbeauftragte	1.604,38	660,00	1.258,70	698,70	560,00	0	0	560,00			
	Personalrat	32.343,74	1.620,00	3.694,43	2.044,43	1.850,00	0	0	1.650,00			
	Zwischensumme	63.013,07	28.370,00	111.987,21	78.637,21	33.350,00	0,00	0,00	33.350,00			
	Summe	234.797,87	236.900,00	507.419,98	298.959,98	210.460,00	900,00	34.340,00	175.220,00			

Die Kosten des Unterabschnittes 700 werden im Verhältnis der gebührenrelevanten Personalanteile zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

Betrieb gebührenrelevant

nicht gebührenrelevant

645%

795%

1440%

Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals

Abschreibung	Anlagen	Nutzungsdauer Jahre	Entwässerung Anteil in %	Wiederbeschaf- ungswert (WBZW)	Abschreibung vom WBZW	Mischwasser- entsorgung 1400	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonderbau- werke 6600
1.	Kanalvermögen							
1.1	Kanäle	67	100%	118.710.738,31	1.770.198,57	1.770.198,57		
1.2	Inliner	20	100%	805.783,60	40.289,18	40.289,18		
1.3	Retentionsfilterbecken	40	100%	3.994.548,65	99.863,72	99.863,72		
2.	Betriebsgebäude	67	100%	20.425.502,46	305.370,04			305.370,04
3.	maschinelle Einrichtung der Betriebsgebäude	10	100%	4.620.995,65	450.599,57		450.599,57	
4.	bewegl. Vermögen	5 bis 20	100%	1.378.071,43	132.834,19		132.834,19	
5.	Grundstücke	unbeschränkt	100%	658.244,18	0,00			0,00
	Summe			150.593.884,28	2.799.155,27	1.910.351,47	583.433,76	305.370,04
	Summe gerundet				2.799.160,00	1.910.350,00	583.430,00	305.370,00

Grundlage für die Berechnungen der Anlagewerte ist das Ergebnis 2005. Dieses Ergebnis wurde fortgeschrieben bis zum Jahr 2007. Der Wiederbeschaffungswert wurde auf den Index 5/2006 festgeschrieben.

Der Nominalzins beträgt:

7,0%

Verzinsung	Anlagen	Anschaffungs- wert (AW) 31.12	Restbuchwert 31.12	Beiträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert / Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Mischwasser- entsorgung 1400	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonderbau- werke 6600
1.	Kanalvermögen										
1.1	Kanäle	73.339.621,44	50.081.783,58	18.612.365,54	31.469.418,04	30.084.880,54	1.384.537,50	2.154.400,45	2.154.400,45		
1.2	Inliner	795.428,76	690.919,95	0,00	690.919,95	690.919,95	0,00	48.364,40	48.364,40		
1.3	Retentionsfilterbecken	3.925.329,58	3.723.375,60	2.286.797,51	1.436.578,09	1.436.578,09	0,00	100.560,47	100.560,47		
2.	Betriebsgebäude	13.246.726,02	9.183.758,04	4.968.474,78	4.215.283,26	4.081.295,76	133.987,50	290.380,27			290.380,27
3.	maschinelle Einrichtung der Betriebsgebäude	4.512.492,55	2.926.520,85	0,00	2.926.520,85	2.708.020,85	218.500,00	197.208,96		197.208,96	
4.	bewegl. Vermögen	1.270.822,00	484.414,44	0,00	484.414,44	390.085,27	94.329,17	30.788,41		30.788,41	
5.	Grundstücke	658.244,18	658.244,18	0,00	658.244,18	658.244,18	0,00	46.077,09			46.077,09
	Summe	97.748.684,53	67.749.016,64	25.867.637,83	41.881.378,81	40.050.024,64	1.831.354,17	2.867.780,05	2.303.325,32	227.997,37	336.457,36
	Summe gerundet							2.867.790,00	2.303.330,00	228.000,00	336.460,00

Kalkulatorische Kosten im Vergleich zum Vorjahr

	Restbuchwert			Wiederbeschaffungszeitwert			Abschreibungen		
	2007	2006	Differenz	2007	2006	Differenz	2007	2006	Differenz
1. Kanilvermögen	54.496.079,13	53.047.644,33	1.448.434,80	123.511.070,56	118.306.659,50	5.204.411,06	1.910.351,47	1.797.393,63	112.957,84
2. Betriebsgebäude	9.183.758,04	7.595.259,46	1.588.498,58	20.425.502,46	19.545.164,42	880.338,04	305.370,04	292.427,47	12.942,57
3. Masch. Einricht. Betriebsgebäude	2.926.520,85	3.432.533,60	-506.012,75	4.620.995,65	4.777.662,38	-156.666,73	450.599,57	467.766,24	-17.166,67
4. bewegl. Vermögen	484.414,44	611.835,12	-127.420,68	1.378.071,43	1.415.347,12	-37.275,69	132.834,19	138.350,06	-5.515,87
5. Grundstücke	658.244,18	847.706,70	-189.462,52	658.244,18	847.706,70	-189.462,52	0,00	0,00	0,00
Summe	67.749.016,64	65.534.979,21	2.214.037,43	150.593.884,28	144.892.540,12	5.701.344,16	2.799.150,00	2.695.937,40	103.217,87
J. Abzugskapital zu verzinsen	25.867.637,83	26.338.178,70	-470.540,87						
Zinsen: 7 %	41.881.378,81	39.196.800,51	2.684.578,30						
	2.867.790,00	2.685.290,00	182.500,00						
Differenz Kalkulatorische Kosten insgesamt in €				285.717,87					

Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Anlage 9 zur Gebührenkalkulation

Entsorgungsmenge	m³
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	10,00 €/m³ netto
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" (Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)	8,57 €/m³ brutto

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

1.100 m³ x	10,00 €/m³ =	11.000,00 €
	zuzüglich 19 % Mwst =	2.090,00 €
	Endsumme (brutto)	13.090,00 €
		rd. 13.100,00 €

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

1.100 m³ x	8,57 €/m³ =	9.427,00 €
	Endsumme	9.427,00 €
		rd. 9.430,00 €
Insgesamt:		rd. 22.530,00 €